

Neuorganisation des bremischen Kassenwesens



Ausgangssituation

Die Freie Hansestadt Bremen wollte mit der an die arf GmbH beauftragten Untersuchung eine bereits mehrere Jahre währende Abstimmung über mögliche Synergiepotenziale der Fusion der 5 Finanzkassen — oder in einem zweiten Schritt die Fusion der Finanz- mit der Landeshauptkasse — mit externer Unterstützung abschließen.

Umsetzung durch die arf GmbH

Auf der Grundlage der dokumentierten Ist-Situation und im intensiven Dialog mit den Mitarbeiter/-innen wurden zunächst Aufgabenverteilung, Geschäftsprozesse, Organisationsstruktur und die technische Unterstützung bei der Landeshauptkasse (LHK) und den Finanzkassen auf Optimierungspotenziale hin überprüft. Die Optimierungseffekte wurden überschlägig quantifiziert.

Im nächsten Teilprojekt „Prüfung der Zentralisierung und Integration der Finanzkassen“ stand die Machbarkeit von Fusion und Integration auf dem Prüfstand: es wurden die Synergieeffekte in Folge weitergehender Zentralisierung der Finanzkassen und die der Integration der Finanzkassen in die LHK geprüft und quantifiziert.

Hauptnutzen für den Kunden

- Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Finanzkassen
- Aussagen zu Synergieeffekten in Folge weitergehender Zentralisierungen im Bereich der Finanzkassen
- Entscheidungsgrundlage für die Senatorin auf Basis einer Risiko- und eine Kosten-Nutzen-Betrachtung für die technische oder organisatorische Integration der Finanzkassen in das Amt der Landeshauptkasse bzw. die Fusion der Finanzkassen

Projektzeitraum

06/2008 bis 10/2009

IHR ANSPRECHPARTNER



Helge C. Brixner

Geschäftsführender
Gesellschafter

Tel.: 0911 230 87 83
arf@arf-gmbh.de